

## **STELLUNGNAHME REWE (26.11.2018)**

### **Von welchem Lieferant bzw. welchen Lieferanten beziehen sie Ihre Tomaten in den Wintermonaten (also zwischen Dezember und März)?**

Die Handelsfirmen der REWE International AG beziehen Tomaten in den Wintermonaten vom österreichischen Lieferanten Zeiler Gruppe.

### **Welche Vorteile sehen Sie im Vertrieb von Tomaten aus Österreich im Winter einerseits für Ihr Unternehmen, andererseits für Ihre KonsumentInnen?**

Die KonsumentInnen kommen durch unser Angebot auch in den Wintermonaten in den Genuss vollreifer Früchte mit hohem Geschmacksanteil aus Österreich. Durch die kurzen Transportwege kann eine voll reife Ernte gewährleistet werden, was sich positiv auf Geschmack und Aroma auswirkt. Sie erhalten pestizidfreie Tomaten mit verlässlich österreichischer Herkunft, wodurch die gesamte Wertschöpfung in Österreich generiert wird.

### **Die Produktion heimischer Tomaten außerhalb der Saison ist aufgrund der jahreszeitlichen Bedingungen sehr energieintensiv, was insbesondere im Zusammenhang mit ökologischer Nachhaltigkeit zu Problemen führen kann:**

- **Welche Maßnahmen der Energiereduktion werden vonseiten der Produzenten gesetzt?**  
Die Zeiler Gruppe hat stark in energiesparende Anlagen investiert. Durch eine ausgeklügelte Klimatechnik erreichte Zeiler als einziges Produktionsunternehmen bei Fruchtgemüse eine Reduktion des Energieaufwands von bis zu 50%. Durch die computergesteuerte Klimaregelung können Temperatur, Luftfeuchtigkeit, CO<sup>2</sup>-Gehalt, Wasser, Dünger und Licht punktgenau gesteuert werden, wodurch eine optimale Versorgung der Pflanzen gewährleistet werden kann. Durch diese Maßnahmen wird eine Verschwendung sämtlicher Ressourcen verhindert und auf ein gesundes Pflanzenwachstum geachtet. Eine gesunde Pflanze wächst stärker und es kann somit auf chemischen Pflanzenschutz verzichtet werden. Stattdessen helfen Nutzinsekten und eine zielgerichtete Klimasteuerung, sämtliche Schädlinge auf natürlicher Weise zu kontrollieren. Die Pflanzen werden mit Regenwasser, das vom Glashausdach gesammelt wird, bewässert. Dadurch wird keinerlei kostbares Trinkwasser verschwendet, was in Ländern Südeuropas beispielsweise laufend zu großen Problemen führt.
- **Aus welchen Quellen beziehen die Produzenten die erforderliche thermische beziehungsweise elektrische Energie?**  
Die thermische Energie wird Großteils aus Abwärme von Österreichs größter Biogasanlage, gewonnen. Diese läuft ohne Unterbrechung 365 Tage im Jahr und liefert dem Gewächshaus 85°C warmes Wasser aus der Abwärme einer Ökostromanlage. Die gesamte elektrische Energie kommt zu 100% aus erneuerbaren Energieträgern wie zB.: Photovoltaik, Wind oder Wasserkraft.
- **Können Sie uns Kennzahlen zum Energieverbrauch (Strom- und Heizbedarf) der Produktion nennen?**  
Durch das ausgeklügelte Klimasystem und andere energieeinsparende Maßnahmen, die in diesem Projekt realisiert werden, ist es möglich, eine nachhaltige Winterproduktion von Tomaten umzusetzen. Wir bitten um Verständnis, dass sämtliche Kennzahlen dem Firmengeheimnis unterliegen und nicht veröffentlicht werden.